

Reichsinstitut für hitlerische Geschichtsforschung
Berlin
Gesteigerte dienstliche Beanspruchung, mit der jede
weitere private Tätigkeit auf die Dauer unvereinbar
erscheint, zwingt mich, auf meinen bereits vor Jahren
geäußerten Wunsch nach Lösung meines am 3. Mai
1941 mit dem Reichsinstitut geschlossenen Vertrages
aufzugeben.

31. August 1942.
wartet, und ihm wird die Angelegenheit dann sogleich vorgelegt
werden.

464/42

Wien XIII/89
Titlgasse 4

Mit verbindlichsten Empfehlungen
Heil Hitler!

i. A.

Sehr geehrter Herr Doktor!
In Schreiben vom 18. d. Mts., für das wir verbindlichst danken,
trifft soeben bei uns ein, und es war mir noch möglich, Herrn Dr. Erd-
mann, der im Begriff steht, abzureisen - Trübseln Dr. Vlenken befindet
sich bereits im Urlaub -, von seinem Inhalt telefonisch in Kenntnis
zu setzen. Herr Dr. Erdmann beauftragt mich, Ihnen mitzuteilen, das
er wegen der Wichtigkeit Ihrer neuen Feststellungen die Entscheidung
der Ihre Arbeit betr. Tragen bis Anfang September d. J. zurückstellen
möchte; zu diesem Zeitpunkt wird Herr Professor Mayer in Berlin er-

gez. M. Hermeking.